

# Arbeiter verhindern Waffentransport

Von Gerhard Feldbauer

**Genua.** Die Haferarbeiter Genuas haben am Sonnabend die Beladung des Containerschiffes »Contship ERA« der israelischen Reederei ZIM mit Waffen verhindert, um dem palästinensischen Volk in Gaza und allen weiteren besetzten Gebieten ihre »kämpferische Solidarität« zu bekräftigen, erklärte die Hafensektion der Basisgewerkschaft Unione Sindacale di Base (USB). Die Kollegen betonten ferner, dass »jedes ZIM-Schiff ein Glied in der Kriegskette ist, in die die italienische Logistik mit Häfen, Docks und Militärdepots verwickelt ist«. Gleichentags prangerte in Rom eine Demonstration von rund 300.000 Personen die Kriegspolitik Israels an. Die Militärangriffe auf die Bevölkerung im Gazastreifen müssten sofort und bedingungslos eingestellt werden, um die vom Hungersnot bedrohten Palästinenser zu schützen. Die Demonstrationsteilnehmer drückten ihre Unterstützung für die Notleidenden in Palästina aus. Die Sekretärin des sozialdemokratischen Partito Democratico (PD), Elena Schlein, erklärte, die Botschaft sei klar, »das Massaker an den Palästinensern und die Verbrechen der extrem rechten Regierung« müssten gestoppt werden.

*<https://www.jungewelt.de/artikel/501617.italien-arbeiter-verhindern-waffentransport.html>*